

Münchner Wissenschaftstage e. V.

Giselastr. 4, Rgb., 80802 München

T: 089.306100-17 F: 089.306100-12

E: info@muenchner-wissenschaftstage.de

W: www.muenchner-wissenschaftstage.de

Leitung: Dr. Frank Holl

Geschäftsführung: Dipl.-Biol. Steffi Bucher

Presseinformation 1/2011

11. Münchner Wissenschaftstage 22. bis 25. Oktober „Herausforderung Gesundheit!“

+++ Wissen für alle +++ Vier erlebnisreiche Tage an 30 Orten in München +++
Spitzenforscher präsentieren ihre Arbeit +++ Wissen leicht verständlich und kostenfrei

Die Gesundheit ist ein merkwürdiges Phänomen. Erst wenn sie uns fehlt, beginnen wir sie richtig zu schätzen. Verschiedenste Berufsgruppen und Institutionen befassen sich damit: Ärzte, Wissenschaftler, Krankenhäuser, Krankenkassen, Pharmaunternehmen und viele andere.

Unter dem Titel „Herausforderung Gesundheit!“ präsentieren Spitzenwissenschaftler auf den Münchner Wissenschaftstagen vom 22. bis 25. Oktober im Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München und an über 30 weiteren Orten im Großraum München auf leicht verständliche Weise und kostenfrei die faszinierende Welt der Forschung für unsere Gesundheit.

Rund 20 Vorträge renommierter Experten **im Audimax der LMU** (Geschwister-Scholl-Platz, Haltestelle Universität) befassen sich am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Oktober in erster Linie mit medizinischer Forschung. Themen sind z. B. „Körperbeschwerden ohne Befund“, „Ist sich die Menschheit krank?“, die Volkskrankheit Diabetes oder die Behandlung traumatischer Erlebnisse. Es geht um Maßnahmen gegen Asthma und Allergien, aber auch um „Süchtige Menschen, süchtige Gesellschaft“, um Vergiftungen, Robotik und Prothesen und um die neuesten Fortschritte der Transplantationsmedizin, wie die in München durchgeführte erste beidseitige Armtransplantation. Am Sonntag, 23. Oktober, experimentieren im Audimax der LMU zudem Reporter der Show **„Kopfball auf Tour“** (Das Erste) und laden das Publikum zum Mitmachen ein. Den Siegern winken Gewinne.

Was?
Wann?
Wo?

Prominent besetzt sind auch die **vier Themenabende in der Großen Aula der LMU**. Dabei wird am Samstag, 22. Oktober die Frage „Ist unsere gesundheitliche Versorgung zu teuer?“ diskutiert. Am Sonntag, 23. Oktober, stehen „Bewegung, Ernährung und Lebensstil“ im Mittelpunkt. Moderiert wird dieser Abend von Rainer Erlinger, dem Autor des Buches „Moral“ und der SZ-Magazin-Kolumne „Gewissensfrage“. Unter anderem liest Karen Duve dann aus ihrem Bestseller „Anständig Essen“. Am Montag, 24. Oktober lädt die Frage „Kann Musik heilen?“ zu einer Reise durch die Kulturgeschichte der Menschheit ein. „Arbeit und Gesundheit – Gegensatz oder Chance?“ ist das Motto des Abschlussabends, am Dienstag, 25. Oktober. Dabei geht es um Prävention und Behandlung von Stress, Burnout und Depression.

Münchner Wissenschaftstage e.V.

Bankverbindung: HypoVereinsbank München, Konto: 657 591 556, BLZ: 700 202 70

Amtsgericht München VR 201900 • StNr. 143/219/41533

Experten auf **mehr als 35 Marktständen auf den Foyerflächen der LMU** beantworten am 22. und 23. Oktober Fragen der Besucher, zum Beispiel zu Ernährung und Bewegung als Krankheitsprävention, sie erläutern Ursachen von Multipler Sklerose und die Möglichkeiten künstlicher Implantate. Sie erklären und diskutieren ihre Ansätze zur Optimierung des Gesundheitssystems oder zeigen, welche Arzneimittel aus dem Meer gewonnen werden können; sie informieren über Demenz und den Umgang mit Sterbenden oder sie stellen historische Heilkunde vor.

Ebenfalls am Wochenende des 22. und 23. Oktober können Kinder ab vier Jahren im **KinderKunstLabor in der LMU** in der Forscherwerkstatt und an offenen Experimentierstationen Erfahrungen sammeln. Der Einstieg ist jederzeit möglich, die Experimente sind so angelegt, dass Kinder ohne Vorkenntnisse mitmachen können.

Kinder-
programm

Rund **30 verschiedene Führungen, Ausstellungen und Vorträge im Großraum München** laden am Montag und Dienstag alle interessierten Besucher ein. Dann geht es beispielsweise um Zivilisations- und Infektionskrankheiten, um tier- und umweltgerechte Nutztierhaltung, aber auch um Gesundheit und Medizin aus dem Blick anderer Kulturen oder um „Magie und Medizin im alten Ägypten“. Die Veranstaltungen führen auch in Museen, Labore und Krankenhäuser.

Mehr als 10 verschiedene Workshops wenden sich am Montag und Dienstag **an Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schularten**. Sie finden im Museum Mensch und Natur, dem Deutschen Museum, im Botanischen Garten München, den Universitäten und Forschungseinrichtungen statt. **Lehrerfortbildungen** werden im Münchner Stadtmuseum und der TU München angeboten.

Workshops
für Schüler

Die Kapazitäten vieler Räume und Labore, Führungen und Workshops sind begrenzt; deshalb benötigen einige Angebote eine Anmeldung.

Anmeldung
für manche
Angebote!

Das vollständige Programm, weitere Informationen, Anmeldekontakte und Kennzeichnung freier bzw. ausgebuchter Angebote finden Sie unter: **www.muenchner-wissenschaftstage.de**.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei!

Die diesjährige Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der Landeshauptstadt München sowie von Allianz Private Krankenversicherungs-AG und KKH-Allianz, Roche Diagnostics GmbH, BayWa Stiftung und bene-Arzneimittel GmbH.

5.149 Zeichen, Belegexemplar erbeten: Münchner Kultur GmbH, Karin Horch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Giselastraße 4, Rgb., 80802 München, Tel. 089/306100-42, Fax 089/306100-12, karin.horch@muenchner.de

Münchner Wissenschaftstage e.V.

Bankverbindung: HypoVereinsbank München, Konto: 657 591 556, BLZ: 700 202 70
Amtsgericht München VR 201900 • StNr. 143/219/41533